Heidelberg, St. Albert

Erbauer: Willy Dold, Freiburg
Baujahr/ Opus: 1938 – 1947 / --

Beschreibung im Detail

Von der Werkstätte Willy Dold sind nur eine geringe Anzahl an erbauten Instrumenten erhalten. Teilweise ist dies (vor allem bei späteren Werken) auf eine nicht optimale handwerkliche Ausführung zurückzuführen. Das große Instrument in Heidelberg ist jedoch dank reger Inanspruchnahme von Zuliefern ein ausgesprochen solides Instrument, was eine gründliche Überarbeitung rechtfertigte. Führt man sich die Bedingungen des Orgelbaus während des zweiten Weltkrieges zusätzlich vor Augen, ist es schlicht bemerkenswert.

Ein faszinierendes Instrument unter den Einflüssen der damaligen Orgelreform disponiert, welches zugleich das älteste original erhaltene Kirchenorgel Heidelbergs ist.

Neben den technischen Restaurationsarbeiten lag unser Arbeitsschwerpunkt in der Intonation, welche der Orgel ihr Klangbild von 1947 zurückgeben soll. Bei einer Ausreinigung in den 1980er-Jahren wurde hier unglücklicherweise Vieles wenig fachgerecht umintoniert. Auch die Dulzianflöte 8' im Hauptwerk wurde gegen ein 2'-Register ausgetauscht. Diese Dulzianflöte wurde nun wieder als wichtige, leise Klangbrücke im Hauptwerk wieder rekonstruiert.

Unsere Arbeiten 2007 lauteten wie folgt:

- Reinigung/ Restaurierung des gesamten Werkes/ Pfeifenwerk
- Instandsetzung der gesamten Technik, Austausch von Verschleißteilen in den Trakturen
- Gründliche Restaurierung und Instandsetzung des Spieltisches, Sichern und Optimieren der elektrischen Anlagen.
- Instandsetzung der Balganlage, neues Beziehen der beiden Hauptmagazine als Schwimmerbälge
- Einbau eines neuen, fachgerechten Motorkastens
- Gehäuseergänzungen/ Instandsetzung
- Dispositionsergänzung, Intonation im Sinne des ursprünglichen Klangbildes